Kreisbote WM-SOG vom 07.07.10

Anzeige-Verlagssonderveröffentlichung

caritas

„Ein gelungenes Werk"

Caritas-Seniorenzentrum St. Ulrich erhielt kirchlichen Segen

Peißenberg, Hans-Böckler-Straße 2, Tel. 08803/6302-0

Peißenberg – 57 Einzel- sowie 18 Doppelzimmer verteilt auf drei Etagen und Wohngruppen, dazu großzügig gestaltete Tagesräume, ein separater Wohnbereich für Demenzkranke, eine Cafeteria, eine Hauskapelle sowie rund 120 Mitarbeiter und 40 ehrenamtliche Helfer. Das sind die Eckdaten des neuen Caritas-Seniorenzentrums St. Ulrich, das am letzten Freitag zwei Jahre nach der Grundsteinlegung vom Augsburger Weihbischof Josef Grünwald kirchlich gesegnet wurde.

Der Umzug vom alten Domizil an der Johann-Hirsch-Straße ins Wörth-Zentrum war bereits im Oktober letzten Jahres über die Bühne gegangen. Dabei hatte es ursprünglich für den „Altenheim-Standort Peißenberg" gar nicht gut ausgesehen. Wie Domkapitular Prälat Peter C. Manz im Rahmen seiner Festansprache berichtete, hätten die Vorstandsgremien des Augsburger Caritasverbandes vor ein paar Jahren angesichts finanzieller Zwänge den Grundsatzbeschluss gefasst, auf den Neubau von weiteren Pflegeheimen zu verzichten. Wegen der maroden Bausubstanz des alten Gebäudes und der gleichbleibend hohen Nachfrage an vollstationären Heimplätzen sei für Peißenberg aber noch einmal eine „Ausnahme" gemacht worden. Zudem habe man die alte Tradition der Einrichtung mit ihrer engen Verwurzelung ins kirchliche und gesellschaftliche Gemeindeleben fortsetzen wollen: „Das neue Haus wäre nicht möglich gewesen, wenn es die Unterstützung vor Ort nicht gegeben hätte", versicherte Diözesan-Caritasdirektor Manz.

Weihbischof Josef Grünwald und Landrat Dr. Friedrich Zeller im Gespräch mit Heimbewohnern und Angehörigen.

Knapp 8,9 Millionen Euro verschlang der Bau des komfortabel ausgestatteten Seniorenzentrums, wobei die Gemeinde das Grundstück in Erbpacht zur Verfügung gestellt und der Landkreis einen beachtlichen Zuschuss beigesteuert hat. Landrat Dr. Friedrich Zeller sprach in seinem Grußwort denn auch von einem „gelungenen Werk" und einem „Segen für die Region". Die Einrichtung trage dem demografischen Wandel Rechnung und sorge dafür, dass Menschen auch im hohen Alter ihren Platz in der Gesellschaft finden könnten. Mit seinen reichhaltigen, stationären Angeboten habe sich Peißenberg laut Zeller inzwischen zum „Sozialzentrum im Landkreis" entwickelt.

Aussenansicht des neuen Caritas-Seniorenzentrums St. Ulrich

Während Bürgermeisterin Manuela Vanni die zentrale Heimlage mit der Nähe zur St. Barbara-Kirche, den Schulen und Kindergärten lobte – „der Austausch zwischen Alt und Jung funktioniert sehr gut" – würdigte Andreas Bader die flexible Architekturgestaltung. Nach Auskunft des Geschäftsführers der beauftragten Planungsfirma „BG Planen + Bauen GmbH" sei das Gebäude bis auf die statischen Stützmauern in „wandelbare Module" eingeteilt worden. Auf diese Weise könne problemlos auf künftige Anforderungen und Qualitäts-Fortschritte in der geriatrischen Pflege reagiert werden. Bader pries den Augsburger Caritasverband deshalb als „weitsichtigen Bauherrn", der ein wirtschaftlich nachhaltiges Konzept verfolgt habe.

Das neue Seniorenzentrum St. Ulrich mit den beiden Außenwohngruppen im Paula- und Josef-Lindauer-Haus gehört zu einem Verbund von insgesamt 11 Pflegeeinrichtungen, die von der „Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH" (CAB) geführt werden. Jedes einzelne Haus soll ein christliches und lebendiges Profil entwickeln. Heimleiterin Claudia Hörbrand hat dabei für St. Ulrich ein klares Ziel vor Augen: „Ich wünsche mir ein offenes, freundliches Haus, in dem gern gelacht wird und die Bewohnerinnen und Bewohner stets im Mittelpunkt stehen". Um das kommunikative Element noch weiter auszubauen, will das Seniorenzentrum an der Hans-Böckler-Straße ab September einen Mittagstisch einrichten, der auch von Anwohnern und Schülern genutzt werden kann. Die Cafeteria im Erdgeschoss ist bereits jetzt ein beliebter Treffpunkt: Sie hat jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag zwischen 14.30 und 16.30 Uhr für jedermann geöffnet.